

werden». Das Oberamt wies daraufhin die Gemeinden am 25. Januar an, die Bücher den Besitzern wieder zurückzugeben. Das Werk blieb der Obrigkeit bis in die zwei ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts hinein ein Dorn im Auge. Karl von In der Maur, der während 25 Jahren bis 1913 in Liechtenstein als Landesverweser tätig war, würdigte die «Geschichte» Kaisers zwar als Gesamtleistung, beklagte indessen die «verschiedenen Irrthümer und einseitigen Ansichten», die darin enthalten seien.⁴⁷³ In der Maur liess ausserdem, wenn wir uns auf das Zeugnis von Rupert Ritter abstützen,⁴⁷⁴ «viele der Bücher», die sich in Liechtenstein befanden, einziehen und vernichten – mit der Folge auch, dass die vorhandenen Erstausgaben recht selten sind.

Kaiser brachte das Werk, wie er im Vorwort schrieb, «nur mit Widerstreben und im Hinblick auf seine Landsleute zu Ende», die wissen möchten, «woher sie stammen, wie es ihren Vorfahren ergangen und wie sie in den Stand gekommen, in dem sie sich dermal befänden». Tatsächlich wird der Autor, je weiter er sich vom Mittelalter entfernt und je näher er der Gegenwart kommt, in den Ausführungen kürzer und in den Informationen knapper. Das ist jedoch zur Hauptsache auf die Quellensituation zurückzuführen. Kaiser konnte sich für das erste und einen Teil des zweiten Buches auf die Quellensammlung der Geschichtsforschenden Gesellschaft Graubündens stützen, während er für die Zeit der Grafen von Sulz und Hohenems sowie der Fürsten von Liechtenstein kaum Literatur und vergleichsweise wenig Quellen zur Verfügung hatte. Die zeitgenössische Geschichtsliteratur der Region begann sich, von Ausnahmen abgesehen, detailliert erst um die Mitte des 19. Jahrhunderts mit Fragen aus der Zeit der neueren Geschichte zu befassen. Zur älteren und mittelalterlichen Geschichte Churrätis, Vorarlbergs und der Schweiz, teilweise bis ins

473. Carl von IN DER MAUR: Die Gründung des Fürstenthums Liechtenstein. IN: JbL 1 (1901), S. 8.

474. RITTER: Kaiser, S. 33.

475. KAISER: Geschichte des Fürstenthums Liechtenstein, hrsg. von A. Brunhart, Bd. 1, S. 4.

476. Etwa Carl von IN DER MAUR: Die Gründung des Fürstenthums Liechtenstein. IN: Jahrbuch des Hist. Vereins d. Fürstentums Liechtenstein 1 (1901), S. 8, passim. — DERS.: Feldmarschall Johann Fürst von Liechtenstein und seine Regierungszeit im Fürstentum. IN: Ebda. 5 (1905), S. 153. — Hanns BOHATTA: Liechtensteinische Bibliographie. II: Das Fürstentum Liechtenstein. IN: Ebda. 10 (1910), S. 125. — KIND: Kaiser, S. 26. — RITTER: Kaiser, S. 20 f.

477. KAISER: Geschichte des Fürstenthums Liechtenstein, hrsg. von A. Brunhart, Bd. 1, S. 3 f.